



## TUCH #07/32

**GRÖSSE** Breite ca. 250 cm, Höhe ca. 68 cm



**MATERIAL** Lamana Milano (90% Merino Superfine, 10% Kaschmir, ca. 180 m/25 g) 125 g in Muskat 47M (Grundfarbe), 50 g in Macadamia 48M (Musterfarbe) und Lamana Cusco (100% Baby Alpaca, ca. 85 m/50 g) 100 g in Kupfer 25, Rundstricknadeln 2,5 mm in diversen Längen, (4) lange Rundstricknadeln 3,5 mm, 1 Nadelspiel 2,5 mm, 1 Häkelnadel 2 mm, 3 Maschenmarkierer, 1 Wollnadel, 1 kleine spitze Schere

**MUSTER Grundmuster (in Runden):** Rd 1–3 (Grundfarbe), alle M re

Rd 4 (Musterfarbe): \*1 U, 2 M re, dann den U über die beiden re M ziehen, 2 M re\*

Rd 5–7 (Grundfarbe): alle M re

Rd 8 (Musterfarbe): \*2 M re, 1 U, 2 M re, dann den U über diese 2 M ziehen\*. Rd 1–8 fortlaufend wdh.

**Maschenprobe:** 28 M und 52 Rd mit 2,5 mm Nadeln im Grundmuster = 10 × 10 cm

**ANLEITUNG** Das Tuch in der Form eines flachen Dreiecks wird zu Beginn einfarbig in HR und RR, später in Runden (mit Steekmaschen) gestrickt und anschließend aufgeschnitten. Beginn ist an der unteren Spitze.

6 M mit 2,5 mm Nadeln in Muskat anschlagen und in der 1. R alle M re stricken. 2. R (RR): alle M li.

3. R (HR): 2 M re, 1 re gerichtete Zunahme (mit der li Nadelspitze den Quersfaden zwischen der 2. und 3. M von hinten nach vorn anheben und diese neue M re stricken), bis 2 M vor dem Ende der Reihe rechts stricken, 1 li gerichtete Zunahme (mit der li Nadelspitze den Quersfaden zur nächsten M von vorn nach hinten anheben und diese M re verschränkt str), 2 M re.

Die Reihen 2 und 3 solange wiederholen, bis insgesamt 16 M auf der Nadel sind, dann am Ende der HR 7 zusätzliche M (= Steekmaschen) aufstricken.

Die 23 Maschen auf ein Nadelspiel verteilen, zur Runde schließen (vorher einen Rundenmarkierer einhängen) und wie folgt fortfahren: 2 M re, 1 re gerichtete Zunahme, 12 M re, 1 li gerichtete Zunahme, 2 M re, dann die 7 Steekmaschen wie folgt stricken: 1 M li, 5 M re, 1 M li (= 25 M).

Ab jetzt in jeder Runde bis zum oberen Ende des Tuchs an den bekannten Stellen zunehmen, die 7 Steekmaschen immer wie oben beschrieben stricken und mit der 1. Runde des Grundmusters beginnen. In Rd 4 zu Macadamia wechseln (den anderen Faden hängen lassen) und wie folgt verfahren: 2 M re, 1 M wie bisher zunehmen, dann bis zu den letzten 9 M der Rd den Musterrapport stricken, 1 M wie bisher zunehmen, 2 M re, 7 Steek-M (wie bisher und ohne Muster stricken). Rd 5 – 7 wieder in der Hauptfarbe stricken, dabei den anderen Faden ebenfalls hängen lassen. In Rd 8 wieder zur Kontrastfarbe wechseln und den um 2 M versetzten Musterrapport wie in Rd 4 zwischen den Zunahmestellen arbeiten, Rand- und Steek-M wie bisher. So weiter fortfahren, bei zunehmendem Rundendurchmesser zu (größeren) Rundnadeln wechseln und bis zur gewünschten Höhe stricken, enden mit Runde 3 oder 7 des Musters, anschließend die 7 Steek-M abketten, alle anderen M auf der Nadel lassen.

Nun die Steekmaschen an beiden Seiten mit je einer Häkelkante sichern. Dazu das Tuch so auf einen Tisch legen, dass der Steekmaschenstreifen waagrecht zu liegen kommt und sich die Tuchspitze auf der rechten Seite befindet. Nun eine Fadenschlinge (= 1. M) auf der Häkelnadel bilden und dann oberhalb der späteren Schnittlinie (= 3. M der 5 re M des Steeks) 1 R fe M häkeln. Dazu mit der Häkelnadel an der Tuchspitze beginnend Reihe für Reihe in den rechten Schenkel der 3. rechten Steekmasche und in den li Schenkel der 2. re Steekmasche einstechen und 1 fe M häkeln. Diesen Vorgang über die gesamte Länge des Steeks wdh, dabei darauf achten, dass keine Reihe gestrickter M ausgelassen wird; es bildet sich eine feste Häkelkante, die sich nach hinten neigt. Faden abschneiden, das Tuch um 180° drehen und von re nach li eine zweite R fe M wie oben beschrieben häkeln. Alle Fäden vernähen, und zwar vom Steek in Richtung Tuchmitte verlaufend, dann die zwischen den beiden Häkelreihen liegenden Querfäden des Steeks von unten nach oben vorsichtig aufschneiden.

---

**FERTIGSTELLUNG** Am linken oberen Seitenrand beginnend mit Kupfer und 2,5 mm Nadeln Maschen aus dem Seitenrand aufnehmen, d.h. aus jeder li M des ehemaligen Steeks je 1 M re herausstricken, aus der unteren Spitze 2 re M (zwischen diesen beiden M einen MM platzieren), dann mit dem zweiten Seitenrand genauso verfahren, aus der re Tuchspitze 2 re M herausstricken (auch hier in der Mitte einen MM platzieren), zuletzt über die bereits auf der Nadel liegenden M der Oberkante 1 R re M stricken, enden mit 2 re M (mit MM dazwischen) an der gegenüberliegenden Tuchspitze. Alle M zur Runde schließen (idealerweise die M jeder der 3 Seiten auf je 1 Rundnadel nehmen, mit einer vierten immer jeweils 1 Nadel abstricken), zu 3,5 mm Nadeln wechseln und wie folgt fortfahren, Rundenbeginn ist der zuletzt gesetzte MM: \*1 M re, 1 re gerichtete Zunahme, bis 1 M vor dem nächsten MM re str, dann 1 li gerichtete Zunahme, 1 M re\*. Von \* bis \* noch 2 × wdh. Insgesamt 3 Runden so stricken, danach 1 Rd ohne weitere Zunahmen arbeiten (= Kipplinie der Umrandung). In den nächsten Rd dann umgekehrt verfahren: \*1 M re, 2 M re überzogen zus str, bis zu den letzten 3 M vor dem nächsten MM re str, 2 M re zus str, 1 M re\*; von \* bis \* noch 2 × wiederholen und insgesamt 3 Rd so stricken. Anschließend mit einem langen Arbeitsfaden die offenen M von der Nadel herunter um die offenen Schnittkanten und die Häkelkante herum an der Rückseite des Tuchs annähen, und zwar an den Querbögen der M, aus denen die Umrandungs-M zu Beginn herausgestrickt wurden. Das Tuch spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.



# LAMANA ANLEITUNG

[www.lamana.de](http://www.lamana.de)



## VON UNS VERWENDETE BEGRIFFE

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

HR = Hinreihe

RR = Rückreihe

re = rechts

li = links

U = Umschlag

zus str = zusammenstricken

wdh = wiederholen

## SCHWIERIGKEITSGRAD

Ⓐ leicht   Ⓑ mittel   Ⓒ anspruchsvoll